

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2023/837 DER KOMMISSION**vom 17. April 2023****zur Änderung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/1803 zur Festlegung der vorläufigen Beträge, die jedem Mitgliedstaat aus den Mitteln der Reserve für die Anpassung an den Brexit bereitgestellt werden, und des Mindestbetrags für die Unterstützung lokaler und regionaler Küstengemeinden***(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2023) 2459)*

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2021/1755 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Oktober 2021 zur Einrichtung der Reserve für die Anpassung an den Brexit ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Am 8. Oktober 2021 hat die Kommission den Durchführungsbeschluss (EU) 2021/1803 ⁽²⁾ zur Festlegung der vorläufigen Beträge, die jedem Mitgliedstaat aus den Mitteln der Reserve für die Anpassung an den Brexit gemäß der in Anhang I der Verordnung (EU) 2021/1755 festgelegten Methode zugewiesen werden, sowie der Mindestbetrag an Mitteln, der gemäß Artikel 4 Absatz 4 der genannten Verordnung auszugeben ist, erlassen.
- (2) Im Einklang mit Artikel 4a Absatz 1 der Verordnung (EU) 2021/1755 können die Mitgliedstaaten bei der Kommission einen begründeten Antrag auf vollständige oder teilweise Übertragung der Beträge der in dem in Artikel 4 Absatz 5 der Verordnung (EU) 2021/1755 genannten Durchführungsrechtsakt festgelegten vorläufigen Zuweisung auf die mit der Verordnung (EU) 2021/241 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽³⁾ eingerichtete Aufbau- und Resilienzfazilität stellen.
- (3) Im Einklang mit Artikel 4a Absatz 3 der Verordnung (EU) 2021/1755, falls ein Mitgliedstaat beschließt, seine vorläufige Zuweisung gemäß Artikel 4a ganz oder teilweise auf die Aufbau- und Resilienzfazilität zu übertragen, so werden die für den in Artikel 4 Absatz 4 Unterabsatz 1 genannten Zweck zu verwendenden Beträge anteilig verringert.
- (4) Dreiundzwanzig Mitgliedstaaten haben einen begründeten Antrag auf Übertragung von insgesamt 2 089 446 003 EUR von der Reserve für die Anpassung an den Brexit auf die Aufbau- und Resilienzfazilität gestellt. Die Kommission hat diese Anträge positiv bewertet.
- (5) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2021/1803 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (6) Aus Planungsgründen sollten die den einzelnen Mitgliedstaaten zugewiesenen vorläufigen Gesamtbeträge in jeweiligen Preisen angegeben werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/1803 erhält die Fassung des Anhangs des vorliegenden Beschlusses.

Artikel 2

Dieser Beschluss ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

⁽¹⁾ ABl. L 357 vom 8.10.2021, S. 1.

⁽²⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2021/1803 der Kommission vom 8. Oktober 2021 zur Festlegung der vorläufigen Beträge, die jedem Mitgliedstaat aus den Mitteln der Reserve für die Anpassung an den Brexit bereitgestellt werden, und des Mindestbetrags für die Unterstützung lokaler und regionaler Küstengemeinden (ABl. L 362 vom 12.10.2021, S. 3).

⁽³⁾ Verordnung (EU) 2021/241 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Februar 2021 zur Einrichtung der Aufbau- und Resilienzfazilität (ABl. L 57 vom 18.2.2021, S. 17).

Brüssel, den 17. April 2023

Für die Kommission
Elisa FERREIRA
Mitglied der Kommission

ANHANG

Der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/1803 erhält folgende Fassung:

„ANHANG

Vorläufige Beträge, die jedem Mitgliedstaat aus den Mitteln der Reserve für die Anpassung an den Brexit bereitgestellt werden, und Mindestbetrag für die Unterstützung lokaler und regionaler Küstengemeinden in jeweiligen Preisen (in EUR) infolge von Mittelübertragungen auf die Aufbau- und Resilienzfähigkeit

Mitgliedstaat	Betrag im Zusammenhang mit den in Anhang I der Verordnung (EU) 2021/1755 genannten Faktoren			Vorläufige Mittelzuweisung insgesamt (nach Übertragungen)	Auf die Aufbau- und Resilienzfähigkeit übertragene Beträge	Mindestbetrag, der gemäß Artikel 4 Absatz 4 für lokale und regionale Küstengemeinden auszugeben ist
	Handel mit Waren und Dienstleistungen mit dem Vereinigten Königreich	In der ausschließlichen Wirtschaftszone des Vereinigten Königreichs gefangener Fisch	Regionen mit gemeinsamen Seegrenzen mit dem Vereinigten Königreich			
BE — Belgien	129 217 527	23 333 576	5 172 766	157 723 869	228 850 088	11 040 671
BG — Bulgarien	9 372 864			9 372 864	6 000 000	
CZ — Tschechien	0			0	54 918 029	
DK — Danmark	89 484 857	119 487 833		208 972 690	66 026 588	14 628 088
DE — Deutschland	396 922 262	29 938 608		426 860 870	219 739 187	14 969 304
EE — Estland	0			0	6 615 616	
IE — Irland	855 060 202	96 925 106	63 216 817	1 015 202 125	150 000 000	48 462 552
EL — Griechenland	13 031 153			13 031 153	25 600 000	
ES — Spanien	211 333 066	3 113 984		214 447 050	58 000 000	
FR — Frankreich	142 041 225	41 642 737	47 867 301	231 551 263	504 000 000	16 208 588
HR — Kroatien	0			0	7 190 532	
IT — Italien	146 769 412			146 769 412	0	
CY — Zypern	0			0	52 056 350	
LV — Lettland	0			0	10 946 343	
LT — Litauen	7 465 868	18 705		7 484 573	4 700 000	
LU — Luxemburg	0			0	128 475 124	
HU — Ungarn	57 157 852			57 157 852	0	
MT — Malta	4 322 261			4 322 261	40 000 000	
NL — Niederlande	485 768 732	95 761 650	24 784 255	606 314 637	280 000 000	42 442 025
AT — Österreich	27 711 512			27 711 512	0	
PL — Polen	172 161 964	1 471 297		173 633 261	0	
PT — Portugal	0	0		0	81 358 359	
RO — Rumänien	0			0	43 162 623	

SI — Slowenien	0			0	5 257 380	
SK — Slowakei	0			0	36 307 747	
FI — Finnland	9 000 000			9 000 000	14 242 037	
SE — Schweden	67 431 973	4 001 632		71 433 605	66 000 000	
Gesamtbetrag EU27	2 824 252 730	415 695 128	141 041 139	3 380 988 997	2 089 446 003	147 751 228“